



Liebe Geschwister, liebe Freunde,

News 121

Donnerstag, 10. November 2022

Missionconnects-Einsatz

Unter dem Motto „Mission Live Portugal“ machte sich eine Gruppe von jungen Leuten auf, um ganz praktisch bei der Missionsarbeit mitwirken zu können. Wir sind so dankbar für die gesegnete Zeit des Zusammenwirkens und haben viel miteinander erlebt. Unser Dank gilt allen Teilnehmern u. dem Team um Edde, Ede & Matthias. Aber lest u. spürt einfach selbst, was die einzelnen Teilnehmer erlebt u. empfunden haben.



Edde, Ede und Matthias - im Auftrag des Landesjugendwerkes des BFP Nds.



Gemeinsam mit einer Gruppe von 15 Jugendlichen aus Bramsche und Venne machten wir uns auf den Weg nach Portugal, um mehr über Mission in Theorie und Praxis zu lernen und uns damit zu beschäftigen, was Gott konkret durch uns tun kann. Gemeinsam mit Karsten und Catarina Mantei von der VM-International lernten wir mehr über Mission mittels des Kurses „Die unvollendete Geschichte“. Weiter hatten wir die Möglichkeit in drei Gemeinden mit Gesang bzw. Zeugnissen zu

dienen und Gottes Wort zu verkünden. Die wunderbare Truppe hatte zudem die Möglichkeit, einen Einblick in soziale Projekte in Lissabon im Stadtteil Marvila zu bekommen und sich zu engagieren. Es war eine starke und gesegnete Zeit, in der wir ein Segen für die Menschen in Portugal sein konnten und genauso viel zurückbekommen haben.



Adele



Für mich war die Portugalreise ein besonderes Erlebnis, weil ich von dieser wirklich eine Erfahrung für mein Leben mitnehmen konnte. Sei es bei der Gemeinschaft untereinander oder auch das Erlebte. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Portugiesen durften wir die Kultur Portugals wirklich hautnah miterleben. Hierbei konnten wir auch auf sozialer Ebene den Menschen vor Ort helfen, aber hatten auch freie Tage, wo wir unsere Umgebung erkunden durften. Vor allem aber hat man

Gottes Gegenwart und Hand über das Erlebte gespürt. Es gibt an dieser Stelle so viele Beispiele, die



ich hier aufzählen könnte, von den morgendlichen Andachten bis hin zu den erfüllten Gottesdiensten. Aber eines von meinen persönlichen Highlights war, als wir in einer etwas kleineren Stadt auf einem zentralen Platz im Ort von Gottes Liebe singen durften und Menschen hierbei ins Gespräch mit dem Pastor kamen. Man hat



Gottes Wirken dort sehr stark gespürt.



Sie erhalten diesen Rundbrief auf Grund der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO sowie der Datenschutzordnung des BFP, § 5, Abs 1(d) u. Abs 2(c). Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen indem Sie sich an den Absender dieses Rundbriefs wenden.

Jasmin

Für mich war die Missionsreise nach Portugal eine sehr bereichernde Erfahrung. Sie hat mir gezeigt, wie wichtig es im Glauben ist, sich regelmäßig aus der eigenen Komfortzone herauszubgeben, um sowohl im Glauben, als auch als Mensch wachsen zu können. Ich kann sagen, dass ich durch den Kontakt mit neuen Menschen in einer fremden Kultur, die intensiven Themeneinheiten sowie die sozialen und evangelistischen Einsätze positiv herausgefordert und befähigt



wurde. Auch konnte ich meine Gaben einsetzen und mich zusätzlich in für mich neuen Gebieten wie dem Lobpreis ausprobieren und einbringen. Ich bin Gott, den Leitern und auch der Gruppe sehr dankbar für das tolle Programm und die gute Gemeinschaft und konnte erleben, wie sich zu investieren, um ein Segen für andere zu sein, für einen persönlich gleichermaßen zum Segen werden kann. Ich nehme daher viele schöne Erinnerungen, aber vor allem auch gute geistliche Impulse für mein eigenes Glaubensleben aus der Fahrt mit und denke nun mit einem Lächeln an die Zeit in Portugal zurück.

Mission verbindet

Allen, die in dieser Zeit für den Einsatz und das Team gebetet haben, gilt unser besonderer Dank.

Am Samstagabend kamen spontan zwei Jugendliche, die wir bei einem sozialen Einsatz kennengelernt haben, zu einem offenen Jugendabend mit Lobpreis, Erlebnisberichten, Austausch und einem gemeinsamen Essen.

In Viana, wo wir auf der Straße gespielt und zum Gottesdienst eingeladen haben, kamen am darauffolgenden Samstag einige Erstbesucher zu einer Evangelisation in die Stadthalle. So konnten wir kulturübergreifend Brücken bauen und die Heilsbotschaft an die Unerreichten weitergeben. Gott ist gut! Bitte betet für diesen so wichtigen Dienst der Mobilisierung und der Befähigung, um Reich Gottes zu bauen. Und wenn möglich, unterstützt uns durch eine Spende, um auch weiterhin Hoffnung und Zuversicht zu verbreiten.



Vielleicht hat es dich neugierig gemacht und du möchtest auch so einen



Einsatz organisieren oder mitmachen. Melde dich einfach bei uns, und sobald es wieder soweit ist, werden wir dich informieren.

Natürlich stehen wir auch zur Verfügung, um den Kurs „die unvollendete Geschichte“ in deiner Gruppe oder Kirche durchzuführen. Vielleicht auch im nächsten Jahr, während unseres Heimataufenthaltes.



Einen herzlichen Gruß aus Portugal senden euch

Catarina & Karsten Mantei

Geben sie der Hoffnung ein Lächeln! ☺
Wenn sie unseren Dienst mit einer Spende unterstützen
möchten können sie das auf folgendem Weg tun:

Spendenkonto BFP VM-International, Bank für Sozialwirtschaft Köln, IBAN:
DE93 3702 0500 0004 0129 00
BIC: BFSWDE 33 XXX, Verwendungszweck: Mantei/240 od. 244 Patenschaft